

STADT

*Illustriertes Bekanntmachungsblatt
der Stadt Bergen auf Rügen*

BOTE

Auflage 8900 Exemplare | September 2015 | 21. Jahrgang

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Thomas Ehlers

am ersten Septemberwochenende ist es soweit. Stimmen Sie mit „JA“ beim Volksentscheid! Am Sonntag, dem 6. September 2015, geht es im Volksentscheid für Bergen um mehr. Jetzt kann dem Schweriner Zentralisierungswahn nach der Kreisgebietsreform, der Polizeireform und dem Abzug des Finanzamtes endlich Einhalt geboten werden.

Das Volk selbst kann am 6. September 2015 ein Gesetz erlassen. Gehen Sie zum Volksentscheid und stimmen Sie für eine bürgernahe Justiz im Land.

Thomas Ehlers
Arbeitsgruppe „Gerichtsstrukturreform“



WIR IN EUROPA

5. Europatage / 25. Geburtstag MV

SEITE 6

NONNENSEELAUF 2015

offen für alle Laufinteressenten

SEITE 18

KONZERTSOMMER 2015

in St. Marien zu Bergen auf Rügen

SEITE 15





Öffnungszeiten im Rathaus

Allgemein:

Di. 9 - 12 Uhr / 13.30 - 17.30 Uhr
Do. 13.30 - 15.30 Uhr

Stadtkasse:

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Wohngeldbehörde:

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de
Do. zusätzlich 9 - 12 Uhr

Einwohnermeldeamt:

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de
Mo. zusätzlich 9 - 12 Uhr
Fr. zusätzlich 9 - 11.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse:

Stadt Bergen auf Rügen
Postfach 1561
18528 Bergen auf Rügen
Tel. 03838 8110 oder
Fax 03838 811222
info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.Stadt-Bergen-auf-Ruegen.de

In Kürze werden sich die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes geringfügig ändern. Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung wird Sie zeitnah in der Tagespresse über die anstehenden Änderungen informieren.

Gesamtspernungen für den Straßenverkehr am 13. September 2015 im Stadtgebiet sowie auf der Insel Rügen

Zur Durchführung des Rennens ist geplant, die Landesstraße L 293 (**Prora - Karow**), die Bundesstraße B 196 (**Karow - Bergen / Zirkow - Karow**) und die Landesstraße L 301 (**Bergen - Putbus**) am **13. September 2015, ab 10 Uhr, für ca. 6 Stunden für den gesamten Straßenverkehr voll zu sperren!**

Betroffene Anwohner, Gewerbetreibende, Dienstleister und Landwirte sollten sich daher rechtzeitig auf diese stundenlange Gesamtspernung für den Fahrzeugverkehr einrichten!

Etwaige Rückfragen richten Sie bitte direkt an den Veranstalter, die Gemeinde Ostseebad Binz (Herr Sorge, **Tel. 038393 - 37417**).

Amt Bergen auf Rügen
Der Amtsvorsteher
als örtliche Ordnungsbehörde



Straßensperrungen zu den Europatagen 2015

Vom 04. bis 06. September 2015 finden die Europatage und die Festveranstaltung zum 25. Geburtstag unseres Landes Mecklenburg-Vorpommern statt. Im Herzen der Stadt Bergen auf Rügen, rund um den Markt, werden Aussteller von Wirtschaft, Handwerk, Handel und Kultur wieder viele Gäste anziehen. Auf einer Bühne wird ein Kulturprogramm geboten. Auch an die Kleinen ist durch Kinderanimation und Schausteller mit Riesenrad und Trampolin gedacht.

Aufgrund der Europatage wird es im Zentrum der Stadt zu Einschränkungen im ruhenden und fließenden Straßenverkehr kommen. Folgende Sperrungen im Marktbereich machen sich erforderlich:

- vom 01. September 2015 / 12 Uhr bis 08. September 2015 / 18 Uhr, Parkplatz Ratskeller und Parkplatz Rathaus
- vom 02. September 2015 / 6 Uhr bis 08. September 2015 / 18 Uhr, Parkplatz Markt
- vom 04. September 2015 / 6 Uhr bis 08. September 2015 / 18 Uhr, Verbindungsstraße Vieschstraße/ Königsstraße
- vom 04. September 2015 / 15 Uhr bis 06. September 2015 / 20 Uhr, Marktstraße, Markt, Raddasstraße bis zur Kreuzung Waldstraße/Rugardstraße, Königsstraße/Zufahrt Markt

Der Markt bleibt vom 04. September 15 Uhr bis 06. September 20 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt! Die Busse der Verkehrsbetriebe Vorpommern-Rügen können den Markt am 04. September 2015 bis 20 Uhr befahren. Besucherparkplätze befinden sich in der Königsstraße (Grundschule „Am Rugard“), Teteiler Landweg (Mehrzweckplatz), in der Waldstraße (inkl. Stadion) und an der Putbuser Chaussee (Umspannwerk). Die Bewohner der Innenstadt werden um Verständnis für die Einschränkungen und den erhöhten Lärmpegel im besagten Zeitraum gebeten.

Stadt Bergen auf Rügen
Die Bürgermeisterin

TZR im Benedixhaus

Touristeninfo/Ticketshop

Markt 23, 18528 in Bergen auf Rügen
Tel. 03838 807760

Fax: 03838 807781

inselexperten@ruegen.de

Öffnungszeiten:

werktags Mo - Fr. 10 - 17 Uhr

im August, Samstag von 10 - 14 Uhr





Gültigkeit der Ausweispapiere

Personalausweise und eReisepässe (Europass) werden für eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre. Vorläufige Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens 3 Monaten ausgestellt. Vorläufige Reisepässe (grün) werden auch nur für eine Gültigkeit von höchstens einem Jahr ausgestellt.

Zur Neubeantragung benötigen Sie:

- Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass, Geburts-/ Eheurkunde, je 1 biometrisches Passbild



Gebühren:

- | | |
|--|-------------------|
| - PA bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre | 22,80 / 28,80 € |
| - vorl. PA | 10,00 € |
| - Kinderreisepass bis 12 Jahre | 13,00 € |
| - RP bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre | 37,50 € / 59,00 € |
| - Express-RP bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre | 69,50 € / 91,00 € |
| - vorl. RP | 26,00 € |
- nur wenn ein Expressverfahren zeitlich nicht möglich ist und es muss ein geeigneter Nachweis (z. Bsp. Flugticket) vorliegen.

Die Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten.

Kinderreisepässe werden generell durch die Erziehungsberechtigten beantragt. Die Kinder müssen bei der Antragstellung anwesend sein und schulpflichtige Kinder müssen im Kinderpass eine Unterschrift leisten.

Information über die Ausweispflicht

Ausweispflichtig sind nach §1 des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (PAuswG) vom 18. Juni 2009 BGBl. Jahrgang 2009 Teil I Nr. 22 alle Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht (mit Hauptwohnung) unterliegen. Gemäß §9 PAuswG muss zur Antragstellung der Ausweisbewerber persönlich bei der Personalausweisbehörde erscheinen.

Frühestens 4 Wochen vor dem Geburtstag ist der Personalausweis zu beantragen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergen auf Rügen,

am 6. Oktober 2015 endet meine über 24-jährige Amtszeit als Bürgermeisterin der Stadt Bergen auf Rügen. Aus diesem Grund nutze ich die Gelegenheit, um mich bei all denen zu bedanken, die mich in den 24 Jahren begleitet und unterstützt haben. Ganz besonders aber bedanke ich mich bei allen, die gemeinsam mit mir daran gearbeitet haben, dass sich Bergen auf Rügen kontinuierlich und stetig entwickelt hat. Die vielen Erfolge unserer Arbeit, bei immer gut geordneten Finanzmitteln, sind nicht zu übersehen und machen mich stolz.



Andrea Köster

Ich bedanke mich bei meiner Amtsleiterkollegin und den Amtsleitern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, bei den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern, bei allen Bürgermeisterkolleginnen und Bürgermeisterkollegen des Amtes und der Insel Rügen, den Verantwortlichen der Verbände, Vereine und Institutionen, bei den Unternehmen und wirtschaftlichen Partnern und vor allem bei allen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern, ohne die so ein gemeindliches Gefüge einer Stadt nicht funktionieren kann.

Herzlichst Ihre

Bergen auf Rügen, September 2015

ANZEIGE



Individuelle **Wohnungen** mit **einem Grundriss** der zu **Ihnen** passt

- Wohnungen • Verwaltung von Immobilien
- Gästewohnungen • Umfassender Service

Ihr **Partner** für **Wohn- und Gewerbeimmobilien**

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH
Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen · Telefon: (0 38 38) 20 31 0

www.bewo-online.com





SPD-Fraktion zur Öffentlichkeitsarbeit

Wir stellen fest, dass die andauernde einseitige Berichterstattung in den Medien nicht die wirkliche Arbeit der Stadtvertretung widerspiegelt und für uns nicht ausreichend und zufriedenstellend ist. Deshalb haben wir mehrheitlich für die Stelle eines Referenten gestimmt.

Auch unser Antrag auf einen verbesserten Internetauftritt der Stadt geht in diese Richtung. Wir plädieren aber außerdem für ein Informationsblatt unserer Stadt, das 14-tägig erscheint, denn nicht alle Bürgerinnen und Bürger können das Internet nutzen.

Die Schlammschlachten und gegenseitigen Beschimpfungen der Vergangenheit bringen uns nicht weiter. Wir wollen uns daran nicht beteiligen. Es geht nicht um Personen und deren Befindlichkeiten. Es geht um die Weiterentwicklung unsere Heimatstadt Bergen auf Rügen.

Kristine Kasten
SPD- Fraktionsvorsitzende



ANZEIGE

20% Rabatt*



Kerstin Luckau

🐾 auf einen Artikel Ihrer Wahl

Störtebekerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Tel. 0 38 38 / 2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- *Freihauslieferung auf Rügen ab 40,€ Warenwert*
- *Briefmarken für Nordkurier und Deutsche Post*
- *Hermes-Paketshop*
- *Kopierservice*

* bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot 1 Woche nach Erscheinen.



Fest der Kulturen

Am 24. Juli 2015 feierten in Bergen-Süd viele Asylbewerber und Bürger der Stadt Bergen gemeinsam ein „Fest der Kulturen“. Die SPD-Fraktion der Stadtvertretung Bergen auf Rügen möchte sich bei allen Helfern und Akteuren für die Organisation bedanken.

Ein besonderes Lob dem Jugendring, Frau Shukowa, Herrn Wallis und Frau Schlegel. Die ausländischen Familien stellten ihr Herkunftsland vor und hatten jeweils ein typisches Gericht aus ihrer Heimat vorbereitet. Der Höhepunkt aber war das Programm der Kinder. Dieses fröhliche Fest war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Kristine Kasten, Monika Quade



Schülerinnen und Schüler des Kunsturses des EMA-Gymnasiums Bergen auf Rügen.

Junge Leute präsentieren Ideen zur Marktentwicklung in Bergen auf Rügen

In einem Punkt waren sie sich einig, die 6 Schüler aus der 11. Klasse des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums: Der Markt in Bergen auf Rügen muss ein zentraler Platz zum Wohlfühlen, mit zum Verweilen einladenden Sitzplätzen auf Grünflächen, reduziertem Verkehr, Marktständen und Spielplätzen werden. Als Zentrum der Insel braucht er etwas, was ihn zu etwas ganz Besonderem macht, das ihn von anderen Plätzen der Insel hervorhebt, aber auch einen Wiedererkennungswert für Bergen und die gesamte Insel Rügen bildet. Der Grundkurs Kunst des EMA-Gymnasiums hat, gemeinsam mit der Lehrerin Ines Sodmann, in einem fünfstündigen Workshop unter dem Thema „Smarte City-nachhaltige Stadtentwicklung“ die Stadt Bergen auf Rügen unter die Lupe genommen, mit dem Kernziel, neue Ideen für die Marktgestaltung zu finden und Projekte zu entwickeln, die einen architektonischen Diskurs anregen. Die Ergebnisse zu diesem, von den Schülern doch als recht schwierig eingestuftem Thema, stellten sie der Arbeitsgruppe 2030 vor. Als Ausgang analysierten sie den Ist-Zustand von 240 Punkten in der Stadt. Fazit: In Richtung Parkflächen, Bürgerbegegnung, Sanierung, Dienstleistung und Geschichtsträchtigen wurde bereits viel

getan, es fehlt aber ein gutes Leitsystem, das einladend zu den besonderen Plätzen führt. Auch wünschen sich die jungen Leute mehr Hunde-Toiletten für Sauberkeit, bessere Möglichkeiten zum Einkauf und zur Freizeitgestaltung sowie ein stärkeres Netz in der gesamten Stadt. Für die Marktgestaltung stellten sie mehrere Varianten vor, die Visionen mit Seilbahn, eingelassenen Sitzplätzen, unterirdischer Garage, reiner Fußgänger und Fahrradzone bis zum Marktplatz als belebtes Zentrum für Verwaltung, Wirtschaft und Veranstaltungen mit Parkmöglichkeiten und Grünflächen aufzeigten. In allen Varianten bildete ein Kunstwerk das Zentrum des Marktes, sei es ein gestalteter Brunnen oder eine hervorstechende Statue. Die Arbeitsgruppe 2030 will nun die Ideen sammeln und an die ISEK-Raumplaner weiterreichen. Die phantasiereichen Ideen der jungen Leute sind den Mitgliedern der AG 2030 wichtig. Kristine Kasten, die Sprecherin der Arbeitsgruppe, stimmte den Schülern zu. „Der Wohlfühleffekt der Menschen auf dem Markt sollte an erster Stelle stehen. Die Idee eines Leitsystems als Orientierungsmöglichkeit ... ist eine sehr gute Idee“. Die Anregungen sollen einfließen in die nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt.

Wir haben für unsere Stadt neue Ziele formuliert!

Nach den sehr erfolgreichen Bürgerbeteiligungen zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept, im Mai 2015, und einem anschließenden Expertenworkshop, wurde gemeinsam mit Ihnen das Leitbild für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt entworfen. Ihre schriftlich eingereichten Vorschläge und Anregungen wurden ausgewertet. Dank Ihrer aktiven Mitarbeit haben wir Ziele mit den dazugehörigen Schlüsselprojekten formuliert, die wir zur Diskussion stellen wollen.

Am 13. Oktober 2015 wird es hierzu um 18 Uhr eine Einwohnerversammlung in der Aula der Grundschule „Altstadt“ geben, zu der Sie herzlich eingeladen sind!





5. Bergener Europatage und

Wir feiern gemeinsam die 5. Europatage der Stadt und den 25. Geburtstag unseres Landes.

Unter dem Motto „Wir in Europa“ werden wir vom 4. bis 6. September die 5. Europatage und den 25. Jahrestag unseres Landes Mecklenburg-Vorpommern begehen. Bergen auf Rügen ist eine von 5 ausgewählten Städten, die gemeinsam mit unserem Land diesen besonderen Ehrentag feiert. Als Höhepunkt wird am Samstag Marlene Rupprecht, MdB und der Arbeitsgruppe „Europarat“, der Stadt Bergen auf Rügen die Auszeichnung der dritten Stufe des Europapreises, die Ehrenplakette des Europarates überreichen. Der Markt ist der zentrale Anlaufpunkt der Veranstaltung. Hier gibt es ein buntes Bühnenprogramm und auf einer LED-Wand werden viele Informationen übermittelt. Unser Land MV stellt mit einem Strandkorb ein Fotomotiv für alle Gäste und Einwohner. Die Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern und EWE werden mit Informationsständen vor Ort sein. Clown Max sorgt für die Unterhaltung unserer Kleinsten. Ab Samstag werden im Zelt vor dem Ratskeller Informationsstände von Rügen und unseren Partnerstädten zu besuchen sein. Kunsthandwerker unserer Insel präsentieren ihre Produkte! Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Als besonderen Höhepunkt können sich die Bergener und Gäste durch ein nostalgisches Riesenrad über die Dächer der Stadt entführen lassen.

Zusätzlich zu den Veranstaltungen auf dem Markt werden ein internationales Tennisturnier in Bergen auf Rügen sowie ein internationales Golfturnier im Golfzentrum Karnitz durchgeführt. Die Siegerehrungen finden jedoch jeweils auf der Bühne statt. Am Samstagnachmittag gibt es auf dem Altstadtsporthplatz ein Fußballspiel zwischen Goleniów und Bergen auf Rügen. Auch im Stadtmuseum und im MIZ gibt es viele Angebote. Ein Besuch lohnt sich!

Einrichtungen zur Veranstaltung:

Platz vor dem Rathaus: Schausteller, Riesenrad

Platz vor dem Ratskeller: Zelt mit Verkaufs- und Informationsständen

Marktplatz: Bühne mit LED-Wand, Motivpoint Strandkorb, Verkaufs- und Versorgungsstände, Infobus der Landeszentrale für politische Bildung
Animation mit Clown Max

Programm:

4. September: Thema: Gesundheit und Natur

Ab 16 Uhr Internationales Tennisturnier in Bergen auf Rügen
17 Uhr Eröffnung der Veranstaltung auf der Bühne durch die Bürgermeisterin der Stadt Andrea Köster und den Präsidenten der Stadtvertretung Eike Bunge
17 Uhr Programm der Musikschule Vorpommern/Rügen
ab 17 Uhr Unterhaltung auf dem Markt mit DJ
20.30 Uhr Party auf dem Markt mit der Band „Back to Music“
bis 1.00 Uhr DJ und Band im Wechsel

5. September: Thema Jugend und Sport

Internationales Tennisturnier
Internationales Golfturnier
Fußballspiel vor Altstadtschule, Programm der Europaband

10 Uhr Internationales Tennisturnier in Bergen auf Rügen
10.30 Uhr Start des Internationalen Golfturniers im Golf-Zentrum Schloss-Karnitz
Ab 11 Uhr Öffnung der Stände im Zelt und auf dem Markt
ab 15 Uhr Fußballspiel Bergen auf Rügen – Goleniów, Sportplatz Altstadtschule

Ab 11 Uhr Bühnenprogramm
11.00 Uhr Musikalische Begleitung durch die Europaband Bergen/Goleniów
Begrüßung durch die Bürgermeisterin Andrea Köster und den Präsidenten der Stadtvertretung Eike Bunge
Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes MV, Erwin Sellering
Überreichung der Ehrenplakette des Europarates an die Stadt Bergen auf Rügen durch Frau Marlene Rupprecht, MdB
Grußworte der Partnerstädte
Offizieller Rundgang
Programmorschau durch den Moderator Tim Lindemann





Festveranstaltung 25 Jahre MV

- 13.00 Uhr MV-Quiz
- 13.30 Uhr MV-Quiz
- 13.50 Uhr Programm der Grundschule Am Rugard
- 14.30 Uhr MV-Quiz
- 14.50 Uhr Programm aus Goleniów
- 15.30 Uhr MV-Quiz
- 15.50 Uhr Programm aus Goleniów
- 16.30 Uhr MV-Quiz
- 16.50 Uhr Programm Gruppe Pilgrim mit Cornelius Bach
Siegerehrungen der sportlichen Wettbewerbe
- 18.30 Uhr Verabschiedung des Moderators Tim Lindemann
- 20.00 Uhr Begrüßung zum Abendprogramm durch den DJ
- 21.30 Uhr 25 Jahre MV – Konzert mit Sebastian Hämer
- 23.00 Uhr Musikinszenierte Lasershow „25 Jahre MV“



6. September: Thema Kunst und Kultur

Eröffnung der Ausstellung „Europa“ mit Bildern von Grundschulern der Altstadtsschule im MIZ

- Ab 11 Uhr Öffnung der Stände im Zelt und auf dem Markt
- Ab 10 Uhr Bühnenprogramm**
- 10.00 Uhr Begrüßung durch den Moderator
- 10.30 Uhr MV-Quiz
- 11.00 Uhr Live: Bauer Korl mit seinem humorvollen Rückblick auf die letzten 25 Jahre
- 11.30 Uhr MV-Quiz
- 12.00 Uhr Regionales Programm mit Hans-Peter Spychala
- 13.00 Uhr MV-Quiz
- 13.20 Uhr Programm aus Palanga
- 14.10 Uhr MV-Quiz
- 14.30 Uhr MV-Quiz
- 15.00 Uhr Konzert mit Malte Kubowicz
- 15.40 Uhr MV-Quiz
- 16.00 Uhr Programm des Kindergarten Regenbogen
- 16.45 Uhr Tanzdarbietungen mit den Plattdänzern
- 17.20 Uhr MV-Quiz
- 17.45 Uhr Orgelkonzert in der Kirche

Programm im MIZ:

Freitag 4. September 2015, 19.00 Uhr
Filmabend: One Day in Europe
Ein Episodenfilm von Hannes Stöhr
Eintritt: 5 Euro

Sonntag 6. September 2015, 11.00 Uhr
Ausstellungseröffnung: Bergen – Eine europäische Stadt
von und mit Schülern der Grundschule Altstadt Bergen auf Rügen

Ausstellung/Lesung im Stadtmuseum:

Sonderausstellung des Europarates

Samstag 5. September 2015, 19.00 Uhr
Lesung: Selbstporträt mit Flusspferd
von und mit Arno Geiger
Eintritt: 7 Euro
Eintrittskarten können im Vorverkauf erworben werden.





Bergen auf Rügen präsentiert sich



Ende September gibt es gleich zwei Gründe zu unserer litauischen Partnerstadt in Palanga zu reisen.

Einmal wird sich die Stadt Bergen auf Rügen wieder auf dem Saisonabschlussfest Palangas, auf dem Tag der 1000 Tische, präsentieren.

Ein weiterer Höhepunkt zu diesem Zeitpunkt ist die Überreichung der Ehrenfahne des Europarates an unsere Partnerstadt. Auch

Palanga hat sich um den Europapreis beworben. Aufgrund der guten und vielseitigen städtepartnerschaftlichen Arbeit und dem Einsatz für die Entwicklung eines gemeinsamen Europas konnte der Stadt bereits im 2. Jahr der Antragstellung die zweite Stufe des Europapreises überreicht werden.

Grund genug für eine Delegation unserer Stadt, der Partnerstadt persönlich zu gratulieren.



Interkulturelle Wochen auf Rügen



**INTERKULTURELLE
WOCHE 2015**

„Vielfalt. Das Beste gegen Einfach.“ – so lautet in diesem Jahr das Motto der Woche der ausländischen Mitbürger in Deutschland. Dies nehmen die Mitstreiter des Netzwerkes für Interkulturelle Zusammenarbeit Rügen, gemeinsam mit vielen einheimischen und zugewanderten Akteuren, zum 10. Mal in Folge als Anlass, Themen der Wanderung von Menschen, sowie kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzugreifen.

Die offizielle Eröffnung wird am Freitag, dem 2. Oktober, um 18 Uhr mit dem französischen Film „Monsieur Claude und seine Töchter“ im Medieninformationszentrum MIZ-Bergen erfolgen. Kulturelle Verwicklungen und Missverständnisse in der kleinsten Zelle der Gesellschaft, der Familie, werden auf humorvolle Art und Weise in diesem Film erzählt. Es ist ein Lachmuskel gefährdender Einstieg in die Interkulturellen Wochen in Bergen und auf Rügen.

Diese Wochen soll die Vielfalt verschiedener Alltags- und Lebensbereiche darstellen. Wir wollen über unsere Veranstaltungen mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Die Öffnung gegenüber der uns umgebenden „Fremdheit“, dessen was uns „fremd“ ist und das gemeinsame Erleben von vielfältigem, kulturellem Leben in Bergen und auf der Insel Rügen wird Hauptanliegen sein.

Kultur soll als „Ganzes“ ins Blickfeld gesetzt werden, d. h. Aktionen, Workshops, Erlebnisse ... rund um Kunst (Theater, Literatur, Lebenskünstler), Musik, Medien, Soziokulturelles und Kulinarisches können erlebt und mitgestaltet werden. Lassen Sie sich überraschen, und sehen Sie kulturelle Vielfalt als gegeben an. Sie ist unser Alltag und wird auch durch Flüchtlinge noch bunter.

Nähere Informationen über die Aktivitäten im Rahmen der Interkulturellen Wochen auf Rügen (vom 2. Oktober bis Mitte Dezember 2015), genaue Zeiten und weitere Termine können Sie ab Mitte September der Presse und unserer Werbung entnehmen oder über den Jugendmigrationsdienst Bergen AWO KV Rügen e. V. (03838 20908121), Jugendring Rügen e. V. (03838 828610), NBZ/MGH Rotensee (03838-822644) und der VHS Bergen (03838 200580) erfragen.

Wir verbleiben mit freundlichem Gruß

Ihr Steffen Wallis – Sprecher Netzwerk



Die Stadt Bergen auf Rügen gratuliert



30. August

- zum 85. Geburtstag Edith Thürk

3. September

- zum 92. Geburtstag Maria Kliesow
- zum 90. Geburtstag Ursula Schwerdtfeger (OT Thesenvitz)

8. September

- zum 80. Geburtstag Hans Woldt

9. September

- zum 85. Geburtstag Inge Klatt
- zum 96. Geburtstag Minna Rusch

11. September

- zum 80. Geburtstag Else-Lore Döbler

13. September

- zum 85. Geburtstag Erika Krakow
- zum 90. Geburtstag Anita Rohde

14. September

- zum 80. Geburtstag Waltraud Dabel
- zum 80. Geburtstag Werner Heiden



16. September

- zum 85. Geburtstag Erika Schalley

19. September

- zum 91. Geburtstag Anneliese Gorzitza

21. September

- zum 94. Geburtstag Johanna Gecke
- zum 80. Geburtstag Annelies Rümker
- zum 94. Geburtstag Hedwig Tiedemann

24. September

- zum 91. Geburtstag Irmgard Marzahl

26. September

- zum 95. Geburtstag Hertha Zemke

27. September

- zum 80. Geburtstag Adelheid Meyer
- zum 91. Geburtstag Ulrich Timmich

30. September

- zum 100. Geburtstag Elisabeth Grützmann

1. Oktober

- zum 94. Geburtstag Ely Klings

- zum 90. Geburtstag Edeltraut Möller (OT Ramitz)

4. Oktober

- zum 80. Geburtstag Annemarie Woldt

7. Oktober

- zum 90. Geburtstag Helene Steiner

9. Oktober

- zum 93. Geburtstag Eugenie Liskewitsch

13. Oktober

- zum 80. Geburtstag Grete Weber

Liebe Leserinnen und Leser, im Stadtbote werden allen Geburtstagskindern zum 80., 85. und jährlich ab dem 90. Geburtstag gratuliert. Wer nicht auf der Geburtstagsliste erscheinen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt, 811 415.

Impressum

Herausgeber/ Verantwortlich für den Inhalt:
Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Andrea Köster
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838 8110

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Nicole Hirscher
Nordost-Medien GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 4575-320

Druck:
Nordost-Druck GmbH & Co. KG
Rainer Zimmer
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg
Telefon 0395 4575-700

Fotos: Stadt Bergen auf Rügen, Rügen TV

Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint am 17. Oktober. Redaktionsschluss ist am 27. September 2015.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte verteilt und ist in der Touristinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

ANZEIGEN



Probieren Sie auch unser vollmundiges, naturtrübes Haubier „Schwengel“.

ERLEBEN SIE DEN UNTERSCHIED.

Genießen Sie das besondere Flair



BESONDERE MOMENTE IM RESTAURANT „KONTOR“
Vom Familienfest bis hin zur Firmenfeierlichkeit, wir beraten Sie gern unter Tel. 03838 - 80 450.



ROMANTIK HOTEL KAUFMANNSHOF HERMERSCHMIDT

BAHNHOFSTR. 6-8 · 18528 BERGEN A. RÜGEN · T. 03838 - 80 450
WWW.KAUFMANNSHOF.DE · INFO@KAUFMANNSHOF.DE

RABATTCOUPON

5%

Auf Speisen & Getränke in unserem Restaurant „Kontor“. Einlösbar ab einem Mindestverzehr von 20,- EUR



© forst.de





Neuer Physiotherapie- und Massageservice

Nach 14 Jahren Berufserfahrung hat Jeanette Protze-Maaß in der Störtebekerstrasse 31 ihre eigene Praxis eröffnet. Seit 7 Jahren kennt man die gebürtige Rügänerin überall auf der Insel durch ihren mobilen Massageservice. Aufgrund der großen Nachfrage holte sich die Therapeutin nun Verstärkung und ließ sich zentral in der Bergener Störtebekerstrasse 31 nieder. Sie ist begeistert und möchte sich bedanken, wie herzlich sie in der Stadt aufgenommen wurde. Seit dem die zahlreichen Gratulanten im April mit ihr gemeinsam die Praxis einweihen, ist der Terminkalender des Teams, bestehend aus Jeanette Protze-Maas und Jeanette Kühne, gut gefüllt. Neben den klassischen Massagen, Manueller Therapie, Ultraschall, Migräne- und Kopfschmerztherapie hat sich Jeanette Protze-Maaß auf Faszien-Behandlung spezialisiert. Nach mehreren umfangreichen Lehrgängen ist sie eine der wenigen Physiotherapeutinnen, die diese Methode auf der Insel anwenden. Durch diese Art der Behandlungen konnten schon viele Patienten auf Rügen wieder schmerzfrei leben.



Straßenbaumaßnahme B 196 von Karow bis Dalkvitz

Das Straßenbauamt Stralsund beabsichtigt in der Zeit vom 10. September bis zum 12. Oktober eine Deckenerneuerung auf der B 196 zwischen Karow und Dalkvitz durchzuführen. Des Weiteren wird das Brückenbauwerk in der Ortslage Dalkvitz saniert. Aufgrund der Brückensanierung und der geringen vorhandenen Fahrbahnbreite müssen die Hauptarbeiten unter Vollsperrung erfolgen. Diese wird auf den Zeitraum zwischen dem 14. September bis zum 5. Oktober beschränkt. Die Restarbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung. Für die Vollsperrung wird eine großräumige Umleitung ausgeschildert. Die Maßnahme wird in drei Abschnitte unterteilt, einer für die Brückensanierung und zwei für die Deckenerneue-

rung. Es besteht jedoch durchgängig die Möglichkeit, die Brücke fußläufig zu nutzen.

Die Ortslage Silvitz wird zeitweise nur über Dolgemost erreichbar sein. Der genaue Zeitraum wird bekannt gegeben, wenn Baufirma und Bauablauf feststehen. Unmittelbar betroffene Bürger werden durch die Baufirma rechtzeitig über die Zufahrtsmöglichkeiten zu ihren Grundstücken informiert.

Der Transport der Mülltonnen am Abholtag wird durch die Baufirma organisiert.

Das Straßenbauamt dankt für das Verständnis! Für evt. Nachfragen nutzen Sie bitte die Rufnummer 03831 2740.

Durch den Herbst mit dem „Rasenden Roland“

Die Blätter fallen und die Tage werden kürzer, doch bei der Rügensch-BäderBahn dampfen die Züge unermüdlich auf schmaler Spur durch den Herbst. Zudem ist es auch Zeit zum Feiern: Am 18. September findet anlässlich der Jubiläumswoche „850 Jahre Göh-



ren“ ein kleines Festprogramm rund um den Bahnhof in Göhren statt. Planmäßig ist zwischen Binz und Göhren dann der historische Rü.K.B.-Traditionszug unterwegs.

Auch am Wochenende, dem 10. und 11. Oktober, ist dann ordentlich was los! So findet am Samstag, dem 10. Oktober von 10 bis 17 Uhr, in Putbus der Familientag unter dem Motto „Ein Ausflug in den Herbst“ statt. Für jede Menge Spiel und Spaß im Zug sowie auf dem Bahnhof in Putbus sorgt Clown Max mit seinem Team. Des Weiteren findet am Sonntag, dem 11. Oktober, zum 7. Mal das Binzer Kleinbahnhofs-fest statt. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr können sich die interessierten Besucher auf ein buntes Unterhaltungsprogramm sowie Führerstandsmitfahrten auf dem Bahngelände freuen. Zusätzlich pendeln zwischen Binz und Göhren mehrmals Sonderzüge im Stil der Deutschen Reichsbahn.

Weitere Informationen unter Telefon 038 301 – 88 40 12 oder ruegensche-baederbahn.de



Rutschenturm in der Rugard Erlebniswelt

In der Erlebniswelt am Rugard gibt es eine neue Attraktion, einen Rutschenturm. Die Betreiber der Inselrodelbahn, Thomas Dehn und Torten Rienow, haben gemeinsam mit Paul Dehn dieses neue Projekt verwirklicht. Der Turm ist 20 Meter hoch. Ganz oben lädt eine Aussichtsplattform ein. Damit für Jeden etwas dabei ist, werden drei Abgänge in verschiedenen Höhen und Schwierigkeitsstufen angeboten. Für die ganz Mutigen gibt es eine Freifallrutsche. Eine Röhrenrutsche bietet ein 50-Meter langes Rutschvergnügen und



für die ganze Familie, auch für die Kleinsten, wird eine Kastenwellenrutsche angeboten.

Also, nutzen Sie die letzten Sommertage und probieren sie ihn selbst aus, den neuen Rutschenturm in der Erlebniswelt am Rugard.

Projektstart (d)Eine Welt

Am Montag, dem 21.09., findet im NBZ Rotensee die Informationsveranstaltung zum Projekt (d)Eine Welt statt.

Interessierte treffen sich um 17 Uhr im Café des Mehrgenerationenhauses, Störtebekerstraße 38, dem bunten Gebäude neben der Sparkasse. Das Projekt (d)Eine Welt richtet sich an Menschen im Alter zwischen 11 und 99 Jahren, welche sich für eine zufriedenere Welt engagieren möchten. Die Idee ist eine Gruppe zu gründen, welche sich in Workshops mit den Themen Gerechtigkeit, Respekt, Freundschaft und Gewaltlosigkeit auseinandersetzt. Mit den gewonnenen Kenntnissen gehen die Teilnehmer später an Schulen und Kitas um dort mit Kindern und Jugendlichen eigene Projekte auf die Beine zu stellen. Dabei unterstützt werden sie vom Team des Mehrgenerationenhauses.

Das Nachbarschaftszentrum möchte am 21.09. über Ziele und Inhalte des Projektes (d)Eine Welt informieren sowie offen stehende Fragen beantworten. „Wir freuen uns über alle Neugierigen und laden herzlich zu diesem unverbindlichen Abend ein.“

„Falls du glaubst, dass du zu klein bist um etwas zu bewirken, dann versuche mal zu schlafen, wenn eine Mücke im Raum ist.“

(Dalai Lama)

Kontakt:

Telefon 03838 822 644,

Mail kontakt@nbz-rotensee.de

Ansprechpartner Enrico Scharsach und Julia Bartsch

Handwerker- und Flohmarkt

Der Klosterhof in Bergen auf Rügen führt am 19. September 2015 den nächsten Flohmarkt durch. Neben der Öffnung der Schauwerkstätten besteht im Rahmen des Handwerkermarktes die Möglichkeit, Flohmarktartikel anzubieten. Nicht zugelassen sind Neuwaren, Luxusgüter, Kriegsspielzeug, Edelmetalle, Medikamente, Wochenmarktartikel oder gar lebende Tiere.

Interessenten sind aufgerufen, sich von 10 bis 16 Uhr mit allem was „Gebraucht und Alt“ ist, am Flohmarkt zu beteiligen. Ein Standgeld wird nicht erhoben. Der Aufbau der Stände beginnt ab 8 Uhr. Voranmeldungen sind bis zum Donnerstag vor dem Markt telefonisch unter 03838/3191147 möglich.

ANZEIGE



Wohnen bei der
Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 - 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Wir bieten Ihnen modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen in den Orten:

Bergen, Binz, Glowe, Samtens, Putbus/Lauterbach

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnungswünsche:

Tel: 03838 / 20 13 21

E-Mail: wg-rugard@t-online.de · www.wgr-ruegen.de





Veranstaltungskalender der Stadt Bergen 25. 8–17.10. 2015

12.9.

Nonnenseelauf

10.00 - 13.00 UHR

offen für alle Laufinteressenten
Nonnensee (Parkplatz B 96)



Historische Stadtführungen

mit Ihrem Magister Historicus
Tel.: 03838 252808 oder 30 8484

Markttage:

jeden Dienstag und Donnerstag,
8 bis 16 Uhr, Wochenmarkt
Jeden Samstag 7 bis 11 Uhr
Grüner Markt

Veranstaltungen in der Netzwerks- telle „Frauen&me(e)hr“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-
Süd, Mittwochs, 15 Uhr, Eltern-Kind-
Nachmittag

Museum der Stadt Bergen auf Rügen:

Sonderausstellung „Landschaften am
Meer-Malerei, Lithographie und Kera-
mik“ von Klaus Dittrich
Ab 3. September Sonderausstellung des
Europarates

Ausstellung im MIZ:

Ausstellung Malerische Insel von und
mit den Putbuser Stadtmalern
Ab 4. September Bergen – Eine euro-
päische Stadt, Bilder von Schülern der
Altstadtgrundschule Bergen auf Rügen

25. AUGUST

Rügener Märchensommer, Walter Held

18.30 Uhr, Sagen- und Märchenhotel
Rügen, Bergen auf Rügen, Markt 28

26. AUGUST

Rügen-Openair,

Volker Rosin, Tanz mit mir
15 Uhr, Rugardbühne
„Klassik am Meer“ mit Samt & Seide
20 Uhr, Rugardbühne

Festliches Konzert

Gunther Emmerlich
20 Uhr, St. Marienkirche
Gitarrenklänge mit Herrn Spychala
20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

27. AUGUST

Shanty-Festival auf Rügen

15 Uhr, Rugardbühne

Beratung Alter und Pflege

15 -17 Uhr, NBZ Rotensee

1. Schlagernacht auf Rügen

20 Uhr, Rugardbühne

28. AUGUST

Diskomusik mit Torsten

21 Uhr, Bar des Parkhotels
und jeden Freitag bis 16. Oktober
Lesefrosch „Jim Knopf“-Teil2
15 Uhr, MIZ

1. SEPTEMBER

Selbsthilfegruppe

pflegende Angehörige (Mit Anmel-
dung), 19 - 21 Uhr, NBZ

Rügener Märchensommer,

Ute Link und Rita Schimschack
18.30 Uhr, Sagen- und Märchenhotel

2. SEPTEMBER

Trompete & Orgel

Werke aus Barock und Romantik
20 Uhr, St. Marienkirche

4. SEPTEMBER

Filmabend:

One Day in Europe, ein Episodenfilm
von Hannes Stöhr; Eintritt 5 €,
19 Uhr, MIZ

5. Europatage und Festveranstal- tung 25 Jahre MV „Wir in Europa“

4. - 6. Sept., Markt Bergen auf Rügen

5. SEPTEMBER

Lesung:

Selbstportrait mit Flusspferd von und
mit Arno Geier; Eintritt 7 € (Vorverkauf
möglich), 19 Uhr, Stadtmuseum

6. SEPTEMBER

Vogelbeobachtung

am Nonnensee mit Joachim Kleinke,
9 Uhr, Treff Familia-Parkplatz

Ausstellungseröffnung:

Bergen – Eine europäische Stadt, Bilder
von Schülern der Altstadtgrundschule
Bergen auf Rügen,
11 Uhr, Markt Bergen auf Rügen

8. SEPTEMBER

FerienLeseLust – Abschlussparty

für alle Sommerleseclubmitglieder und
Freunde,
16 Uhr, MIZ

9. SEPTEMBER

NBZ Sprechzeit

10 - 11 Uhr, NBZ

Gitarrenklänge mit Herrn Spychala

20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

Kammerkonzert

mit dem Ensemble Caragol, Stuttgart
20 Uhr, St. Marienkirche

10. SEPTEMBER

Kirche und Klosterhof

Backsteinmauerwerk, Herstellen von
Collagen und Wissenswerter erfahren
(Anmeldung erforderlich)
14 Uhr, Stadtmuseum

Geschichten werden zu Bildern:

Inselnagen „Die schwarze Frau in der
Stubbenkammer“ mit der Künstlerin
Christine Schween, Unkostenbeitrag 4 €,
16 Uhr, MIZ



Veranstaltungskalender der Stadt Bergen 25.8–17.10. 2015

29.9.

Herbstfest der Senioren

14.00 bis 18.00 UHR
im Parkhotel



15. SEPTEMBER

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige (Mit Anmeldung)

19 - 21 Uhr, NBZ

16. SEPTEMBER

Tanznachmittag für Senioren
mit DJ Mape, Kaffeegedeck 5 Euro
14.30 -17 Uhr, Parkhotel,
Saal Arndt/Brahms

Orgelkonzert

Werke von Bach, Gade, Merkel
20 Uhr, St. Marienkirche

17. SEPTEMBER

Filmabend:

Einer nach dem anderen, Eintritt 5 €
20 Uhr, MIZ

19. SEPTEMBER

Floh- und Handwerkermarkt

10 -16 Uhr, Klosterhof Bergen auf Rügen

21. SEPTEMBER

Informationsveranstaltung (d)Eine Welt

17 Uhr, MGH-NBZ Rotensee

22. SEPTEMBER

Rügens Dünen und Strände

Urlaubsparadies und/oder Lebensraum
seltener Tiere und Pflanzen?
Veranstaltung des NABU,
19.30 Uhr, MIZ

23. SEPTEMBER

Gitarrenklänge mit Herrn Spychala

20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

Harfe & Orgel

Ein musikalischer Streifzug durch die
Jahrhunderte
20 Uhr, St. Marienkirche

24. SEPTEMBER

Bildung im Vorbeigehen

Interessante Informationen zu Berge-
ner Straßennamen, 14 Uhr, Parkhotel,
Stadtmuseum

Beratung Alter und Pflege

15 -17 Uhr, NBZ Rotensee

25. SEPTEMBER

LeseFrosch

Zeitreise ins Jahr 1990, Lesen und
kreatives für 5 – 8- Jährige (Anmeldung
erbeten), 15 Uhr, MIZ

„Feierabend“ von „nebenan“

17 Uhr, Stadtpark Rotensee

Lesung anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Wiedervereinigung:

Das gibt's in keinem Russenfilm, mit
Thomas Brussig, Eintritt 7 €, 19 Uhr, MIZ

29. SEPTEMBER

Herbstfest der Senioren

14 - 18 Uhr, Parkhotel

30. SEPTEMBER

Philharmonisches Chor- und Orchesterkonzert

Kantoreichor Bergen, Philharmonisches
Orchester Danzig, 19 Uhr, St. Marien-
kirche

2. OKTOBER

Eröffnung der interkulturellen Wochen mit Film und Gespräch

„Monsieur Claude und seine Töchter“,
Veranstaltung Interkulturelles Netzwerk
Rügen, 19 Uhr, MIZ

4. OKTOBER

Vogelbeobachtung am Nonnensee

mit Joachim Kleinke
9 Uhr, Treff Famila-Parkplatz

6. OKTOBER

Selbsthilfegruppe

pflegende Angehörige (Mit Anmel-
dung), 19 -21 Uhr, NBZ

7. OKTOBER

NBZ Sprechzeit

10 -11 Uhr, NBZ

Duo Compliment mit Herrn Spychala

20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

8. OKTOBER

Lesung aus seinen Kolumnen:

Wir sollten uns auch mal scheiden
lassen von und mit Stefan Schwarz,
Eintritt 7 €, 19 Uhr, MIZ

10. OKTOBER

Floh- und Handwerkermarkt

10 - 16 Uhr, Klosterhof Bergen auf Rügen

15. OKTOBER

Geschichten werde zu Bildern:

Herbstgedichte und Lieder „Der Herbst
malt bunte Bilder“ mit der Künstlerin
Christine Schween, Kostenbeitrag 4 €
(um Voranmeldung wird gebeten)
16 Uhr, MIZ

Filmabend:

Als wir träumten, ein Nachwende-Film
von Andreas Dresen nach dem
gleichnamigen Roman von Clemens
Meyer, Eintritt 5 €, 20 Uhr, MIZ

16. OKTOBER

Panta rhei

Wasser in Kunst und Literatur, Vortrag
mit Präsentation von Grafik, Malerei,
Lyrik und Prosa über das Wasser mit
Walter G. Goes und Reinhard Litty
(Veranstaltung des Nabu Rügen,
20 Uhr, MIZ



Veranstungskalender der Stadt Bergen 25. 8–17.10. 2015

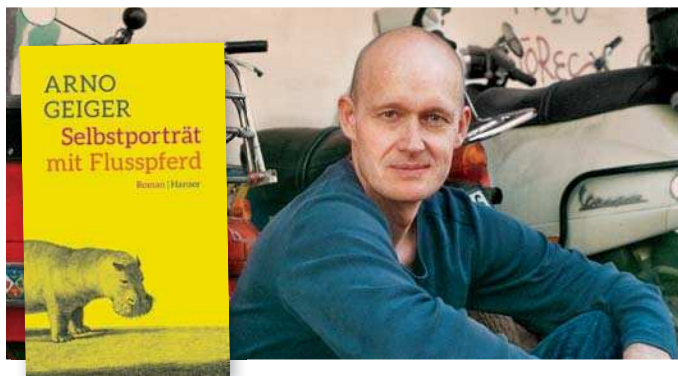
Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum Rotensee, Störtebekerstraße 38:

Dienstags	15.00 - 17.00 Uhr	Offenes Café
Mittwochs	10.00 - 11.00 Uhr	NBZ-Sprechzeiten
Mittwochs	15.00 - 17.00 Uhr	Offenes Café
Mittwochs	16.00 - 17.30	Eltern-Kind-Sport (mit Anmeldung)
Mittwochs	16.30 - 17.30	Sport 55plus (mit Anmeldung)
Donnerstags	9.00 - 10.00 Uhr	Sprechzeit - Tierschutzverein Rügen-Hiddensee e.V.
Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr	Radwerkstatt - Gemeinsam reparieren
Donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	NaturSpielzeit (Kinder Klasse 1-4)
Freitags	9.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr	Radwerkstatt - Gemeinsam reparieren
Freitags	14.00 - 16.00 Uhr	Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche

Anmeldung und Informationen im NBZ unter 03838 822 644, kontakt@nbz-rotensee.de

Selbstporträt mit Flusspferd

Samstag 5. September 2015, 19 Uhr, Bergener Stadtmuseum
Lesung von und mit dem österreichischen Schriftsteller Arno Geiger
Eintritt: 7 Euro. Tickets können im Vorverkauf erworben werden.

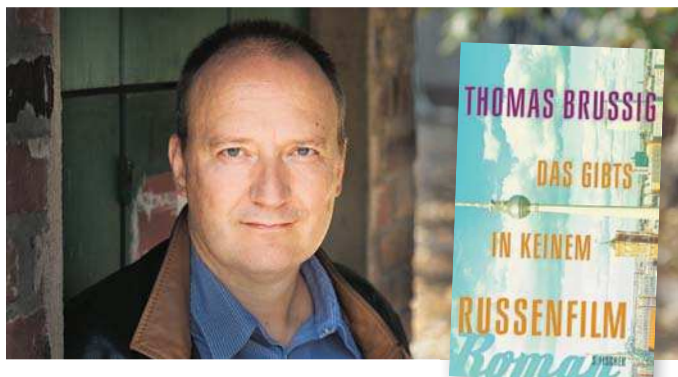


Selbstporträt mit Flusspferd ist die Geschichte einer Trennung, einer Liebe und eines Flusspferds. Arno Geiger erzählt von der Schwierigkeit des Erwachsenwerdens. Wie fühlt es sich an, heute jung zu sein? Arno Geiger erzählt von Julian, einem Studenten der Veterinärmedizin, der seine erste Trennung erlebt und erstaunt ist, wie viel Unordnung so eine Trennung schafft. Um die Unordnung etwas zu lindern, übernimmt er bei Professor Beham die Pflege eines Zwergflusspferds, das bald den Rhythmus des Sommers bestimmt. Julian verliebt sich in Aiko, die Tochter des Professors, verfolgt beunruhigt, wie täglich Schockwellen von Katastrophen um den Erdball fluten und durchlebt eine Zeit des Umbruchs und Neuanfangs. Ein Roman über die Suche nach einem Platz in der Welt.

Arno Geiger lebt in Wolfurt und Wien. Zuletzt sind von ihm im Hanser-Verlag erschienen Alles über Sally (2009) und Der alte König in seinem Exil (2011). Er erhielt verschiedene Buchpreise.

Das gibt's in keinem Russenfilm

Freitag 25. September 2015, 19 Uhr, im MIZ
Lesung von und mit Thomas Brussig
Eintritt: 7 Euro. Tickets können im Vorverkauf erworben werden.



In „Das gibt's in keinem Russenfilm“ erzählt Thomas Brussig zutiefst komisch und wahnwitzig die schillernde Biographie des berühmten Schriftstellers Thomas Brussig – und schreibt nebenbei unsere Gegenwart um: 1991 erscheint in der DDR der erste Roman von Brussig. Auf einer Lesung lässt er sich zu einer pathetischen Rede hinreißen: Solange es nicht alle können, wird auch er keine Reise in den Westen unternehmen! Solange nicht jeder eines haben kann, wird auch er kein Telefon haben! Und, weil erst drei Versprechen magisch binden: Solange es verboten ist, will auch er niemals ›Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins‹ lesen! Das macht ihn schlagartig berühmt.

Thomas Brussig wurde 1964 in Berlin geboren und hatte 1995 seinen Durchbruch mit dem Roman „Helden wie wir“. Es folgten u.a. Am kürzeren Ende der Sonnenallee (1999) - verfilmt von Leander Haußmann, Wie es leuchtet (2004) und das Musical Hinterm Horizont (2011). Seine Werke wurden in 30 Sprachen übersetzt.



Konzertsommer in St. Marien

Konzerttag ist in der Regel der Mittwoch - dann Beginn um 20 Uhr.
Eintritt in der Regel 8,00 € Erwachsene und 6,00 € Ermäßigung

26. August Festliches Konzert mit Gunther Emmerlich

Gunther Emmerlich
Kurt Sandau, Trompete
Sabina Herzog, Violoncello
Klaus Bender, Orgel

02. September Trompete & Orgel,

Werke aus Barock und Romanti
Alexander Pfeifer, Trompete
Franz Zimpel, Orgel

09. September Kammerkonzert mit dem Ensemble Caragol, Stuttgart

Es erklingt u.a. Mozarts Klarinettenquintett sowie Werke
von Brahms und Schubert.

Sabine Kraut, Violine und Leitung
Ulrich Völker, Violine; Shanhong Scherke, Viola
Christian Pfeiffer, Violoncello; Teddy Ezra, Klarinette

16. September Orgelkonzert

Werke von Bach, Gade, Merkel u.a.
Silvia Treuer, Orgel

23. September Harfe & Orgel

Ein musikalischer Streifzug durch die Jahrhunderte
Sophia Warczak, Harfe
Kantor Frank Thomas, Orgel

30. September Philharmonisches Chor- und Orchesterkonzert

Beginn 19 Uhr, Franz von Suppè:

„Missa pro defunctis“ - Requiem in d-Moll

Kantoreichor Bergen

Philharmonisches Orchester Danzig

Sopran: Sarah Mengers
Alt: Annerose Kleiminger
Tenor: August Schram
Bass: Tobias Bader
Leitung: Kantor Frank Thomas



Bunter Sommer auf der Rugardbühne

Mit den letzten beiden Veranstaltungen auf der Freilichtbühne wurden jeweils über 1000 Gäste in den Rugard gelockt. Dabei wurden unterschiedlichste Musikgeschmäcker bedient. So kamen bei Stahlzeit die Fans der lauten Rockmusik auf ihre Kosten. Bereits zum 2. Mal brannte es im wahrsten Sinne des Wortes auf der Rugardbühne. Schon 2014 fanden die Rocker von „Stahlzeit“ den Weg auf die Insel und kamen auch in diesem Sommer gern wieder. Besonders die Pyroshow der Band war vor der Kulisse des Rugards effektiv. Die europaweit meistgebuchte Rammstein Tribute Show hat im Jahr um die 80 Auftritte und ließ am 3. Juli die Herzen der Rügener Fans höher schlagen.

Trotz starker Gewitter und Dauerregen am Nachmittag des 29. Juli erlebten Jung und Alt die größte Hausparty der Insel bei uns in Bergen auf Rügen. Bekannte DJ's wurden vom Bacio Club Rostock engagiert, um gemeinsam einen bunten Abend mit Charts und House Music zu erleben. Bis Mitternacht wurde getanzt und gefeiert. Die Veranstalter arbeiten dabei eng mit der Stadtverwaltung zusammen. Ansprechpartner für die Events auf der Rugardbühne sind Astrid Schlegel und Ricardo Kulaska. Auch am 26. und 27. August gibt es hier für alle Bergener und Gäste der Insel eine große Vielfalt an Musik zu erleben. Vom Kinderkonzert, über Klassik bis zum Shantifestival und der Schlagernacht. Für 2016 gibt es bereits Verträge für neue Events wie „Das Phantom der Oper“, auch „Stahlzeit“ wird wieder kommen.

Schützenfest in Sehlen

26.09.2015 – 13 Uhr – Sportplatz Sehlen

Schießwettbewerbe um Pokale und wertvolle Preise
(u. a. Hubschrauberrundflüge)

Programm: Vorführungen der FFW,
Hubschrauberrundflüge, Kinderschminken, Zorbing
Imbissversorgung gewährleistet

Am Abend: Tanz!

Kreatives und Informatives über Kirche und Klosterhof

Am 10. September 2015, um 14 Uhr, lädt das Stadtmuseum zu einem kreativen und informativen Nachmittag. Thema sind die Kirche und der Klosterhof sowie ihr Backsteinmauerwerk. Vor dem Tag des offenen Denkmals rücken wir die Kirche in den Mittelpunkt: Zeichnen im Ganzen oder interessante Details finden sind angesagt, Collagen können gestaltet werden, farbig oder nur mit Bleistift ... Dazu gibt es Wissenswertes aus der Geschichte der ältesten Kirche der Insel.



Schulfest- Bergfest- Richtfest

Schulfeste sind ja eigentlich nichts Besonderes. Sie gehören zum Schulalltag dazu wie Mappe packen, Hausaufgaben machen, Gedichte, Vokabeln und Formeln lernen. In diesem Jahr allerdings war das Schulfest der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ etwas Besonderes!

Das erste Jahr des Lernens in einem Provisorium liegt hinter uns.

Also Bergfest!

Vor einem Jahr brachte der Einzug in die obere Etage des Förderzentrums doch einige bange Fragen mit sich. Würden so viele Schüler auf drastisch verkleinertem Raum gut lernen können? Würde es ein problemloses Miteinander geben? Nach einem Jahr können wir sagen: Es hat funktioniert.

Mitunter gab es schon kleine Pannen, aber wir sind auch alle durch die äußeren Umstände nicht nur räumlich näher gerückt! Dennoch beobachten wir natürlich den Umbau unserer Schule sehr genau und sehnen das Kartonpacken und Möbelrücken herbei. Am Mittwoch der letzten Schulwoche wollten wir uns von allen Strapazen des Schuljahres kreativ erholen. **Also Schulfest.**

Und den wichtigsten Grund zum Feiern gab es noch obendrauf. Wir erhielten eine Nachricht, die unsere Herzen höher schlagen ließ. Rohbau fertig! **Also Richtfest.**

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Hausmeister, Sekretärin und Schulsozialarbeiter und Vertreter des Fördervereins versammelten sich in der zukünftigen Aula, um dieses Spektakel mitzuerleben.

Nachdem der Zimmermann den Richtspruch gesprochen hatte, staunten wir nicht schlecht, wie gekonnt unsere Bürgermeisterin Frau Köster den Nagel souverän auf den Kopf traf!

Die Band unserer Schule gab im Anschluss eine Probe ihres Könnens und bewies schon einmal, dass sich der Umbau unserer Schule lohnen würde. Auf dieser tollen Bühne werden wir unsere Talente noch häufig zeigen, das ist an dieser Stelle versprochen!

Als große Überraschung wurde nach dem Konzert ein tolles Büfett eröffnet. Die Stadt spendierte für uns Bratwurst, Steak und Eis satt. Dafür ein ganz großes Dankeschön.

Schulfeste sind ja eigentlich nichts Besonderes. Aber unser nächstes wird garantiert ein Höhepunkt! Dann sind wir mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit in unserer alten neuen Schule zurück und es heißt wieder: Mappe packen, Hausaufgaben machen, Gedichte, Vokabeln und Formeln lernen. Und das in der modernsten Schule auf Rügen. Wir freuen uns darauf und danken der Stadt Bergen für die umfangreiche Sanierung.

Schulleiterin Angela Reiher

Veranstaltungen der KVHS

- 4.9./5.9. Pleinair /Freilichtmalerei mit Anna Herter-Gorina
- 5./6.9. Schneidern Wochenendkurs mit Anette Klassen
- 7.9. Schneidern Tageskurs mit Anette Klassen
- 8.9. Trennung im Guten, Vortrag von Reinhard Winter
- 11.9. Feierabendkräuterwanderung, Moordorf Nr. 5/Ummanz
- 12.9. Workshop Steinzeit erleben mit Dr. Katrin Stauda
- 15.9. Exkursion zur Insel Vilm
- 19.9. Zu dick, zu dünn oder gerade richtig? Ernährungsbildung für Tagesmütter
- 22.9. Facebook, Google+, YouTube, Twitter im Überblick, Vortrag von Frank Winter
- 24.-27.9. Großformatfotografie auf Rügen mit Dieter Wolf
- 25.9./26.9. Kinderkleidung selbst gemacht mit Sabine Schäfer
- 26.9. Meditation zur Stressbewältigung mit Katrin Stauda
- 29.9. Grundstücke und Gebäude, Vortrag von Reinhard Winter
- 6.10. Erben und Vererben, Vortrag von Reinhard Winter
- 9./10.10. Gesprächsführung, Seminar mit Gabriele Taube
- 10./11.10. Schneidern Wochenendkurs mit Anette Klassen
- 10.10. Fußenergiemassage auf Reflexzonenbasis
- 14.10. „Der Mythos um Klaus Störtebeker“, Vortrag von Christian Peplow
- 16.10. Crazy Vintage – alte Sachen aufpeppen, Nähworkshop mit Ada Carls

Falls kein Ort angegeben ist, findet der Kurs in der Schulstraße 2, Bergen statt. **Info: <http://vhs-vr.de> oder Tel.: 03838 200 580**

Aufführung „Max und Moritz“

„Max und Moritz“... die Bubengeschichte von Wilhelm Busch wird musikalisch und pantomimisch in Szene gesetzt. Wo und wann? Am 18.09.2015, um 15 Uhr, in der Sporthalle der Grundschule „Am Rugard“ in Bergen auf Rügen.

Der Bremer Kirchenmusiker und Komponist Günther Kretschmar schuf 1963 die Schulkantate „Max und Moritz“ für ein- bis dreistimmigen Kinderchor und sieben Instrumente. Abgerundet wird diese Aufführung mit Musik von Gioacchino Rossini, gespielt vom Schülern und Lehrern der Musikschule, der Regionalstellen Rügen und Ribnitz-Dammgarten, gesungen vom Kinderchor der Ev. Grundschule „Löwenzahn“ - Dammgarten und getanzt von Tänzerinnen der Freien Schule Prerow.





Gesundheitserziehung in Kindertagesstätte Stadtknirpse

Träger der Kita Stadtknirpse ist die Stadt Bergen auf Rügen. 54 Knirpse werden hier liebevoll von 7 Mitarbeiterinnen betreut. Die legen Wert auf wöchentlichen Sport und Saunagänge in der eigenen Sauna. Gesundheitserziehung, die sich bemerkbar macht. Ein Sonnensegel für den Aufenthalt im Freien fehlte noch. Als Schutz an sonnigen Tagen und bei etwas Nieselregen. Von diesem Wunsch erfuhr Stadtpräsident Eike Bunge und spendierte während seines Urlaubs so eine Vorrichtung. Gemeinsam mit Astrid Schlegel, Leiterin des Bürgeramtes, übergab er das Geschenk persönlich am 27. Juli. Die Kinder bedankten sich herzlich. - Demnächst werden aus 13 Stadtknirpsen Schulkinder, 11 Kinder sind neu angemeldet.



Eine kleine Weltreise

Die Kinder der Sternchengruppe haben sich in den letzten Wochen intensiv mit den Kontinenten und den Besonderheiten der Natur, Menschen, Tierwelt beschäftigt. Gern würden unsere Kinder auch die Welt bereisen, aber es ist nicht jedem möglich. Daher haben wir einen Ausflug zum „Reiseland“ unternommen. Dort haben wir von Frau Klemm viel Interessantes und Lustiges über Sitten und Bräuche in verschiedenen Ländern erfahren. Wir sagen herzlich DANKE dafür, ganz besonders auch für die kleinen Überraschungen. I.A. der Stadtknirpse - Frau Peschel, Frau Wald

Erlebnistag auf dem Bauernhof

Was kann man auf einem Bauernhof erleben? Diese Frage stellten sich die Kinder der „Kleckse“-Gruppe von der AWO-Kita „Kinderland-Kunterbunt“ in Bergen. Und fuhren nach Lubkow, auf den Hof der Familie Ott. Dort begann der Tag mit einem gesunden leckeren Frühstück im Freien. Danach erlebten und beobachteten die Kinder die Haustiere. Sie durften sie füttern und erfuhren, wie die Tiere versorgt und artgerecht gehalten werden. Später gab es eine Stärkung vom Grill und leckere Nudeln. Eine Runde mit dem Traktor ließ Kinderaugen leuchten. Vielen Dank, Familie Ott!

ANZEIGE

1 Glas geschenkt!

Gleitsichtgläser

Einstiegsvariante

inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht

vorher 258,-

nur **129,- Euro**

Gleitsichtgläser

Komfortvariante

inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht
inkl. Verträglichkeitsgarantie

vorher 518,-

nur **259,- Euro**

... *schenswert*

**optic
BÖLKOW**
Störtebekerstr. 31
BERGEN
zwischen Spardabank
und Kik
Tel. 03838/
40 43 35

GUTSCHEIN

im Wert von
beim Kauf
von Gläsern mit Intuitivtechnologie



Gültig bis 30.09.2015

Optic Bölkow – sehenswert!!

Im Herbst 2015 dreht sich wieder alles um das gute Sehen bei Optic Bölkow. Seit 14 Jahren bieten sie in Bergen Rotensee zwischen Sparda Bank und KIK ein breites Spektrum rund um die Augenoptik wie zum Beispiel Brillen, Kontaktlinsen und vergrößernde Sehhilfen an.

Auch in diesem Herbst startet wieder eine neue Aktion. Bei Einstiegs- oder Komfort- gleitsichtgläsern gibt es ein Glas geschenkt.

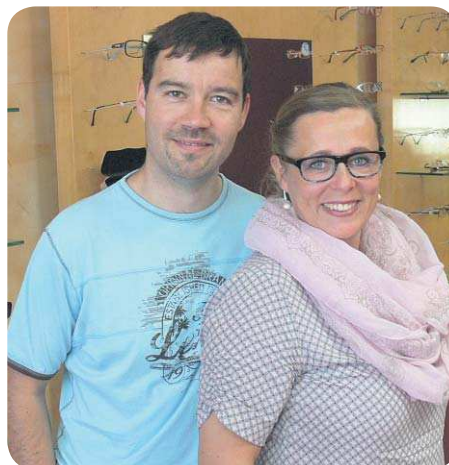
Auch für Kunden die höchste Sehansprüche an ihre Brille stellen, gibt es Gläser die die Händigkeit sowie die Kopf und Körperhaltung berücksichtigen. Damit können bis zu 35 % größere Sehbereiche erreicht werden. Beim Kauf von Marken Gleitsichtgläsern erhält man das zweite Paar Gläser

der selben Qualität zum halben Preis zum Beispiel als Sonnen,- oder Computerarbeitsplatzbrille.

Weiterhin kann man bei Optic Bölkow die neue Brille in 6,12 oder 24 kleinen Monatsraten bezahlen, bequem und ganz ohne Zinsen.

Auch eine Sehstärkenüberprüfung ist jederzeit ohne vorherige Terminabsprache möglich.

Lassen Sie sich doch bei einem Besuch im Fachgeschäft von Optic Bölkow individuell beraten.





Ausschreibung Nonnenseelauf 2015

Veranstalter: Stadt Bergen auf Rügen / 1. LAV Bergen auf Rügen
Ausrichter: 1. LAV Bergen auf Rügen
Ort: Nonnensee bei Bergen auf Rügen – Parkplatz B96
Datum: 12. September 2015 10 Uhr bis 13 Uhr
Teilnehmer: offen für alle Laufinteressenten
Alter: Mindestalter: Geburtsjahr 2009 (männlich/ weiblich)
Meldung: Gruppen- und Einzelmeldungen online unter www.sport-auf-ruegen.de oder vor Ort am Veranstaltungstag in der Anmeldung, schriftliche und telefonische Meldungen sind nicht möglich.
Meldeschluss: 1. Online: Donnerstag 10. September 2015 24 Uhr
 2. vor Ort: ab 9 Uhr bis ca. 30 min vor Laufbeginn des Laufes an dem der Läufer teilnehmen möchte.
Korrekturen: Einzelne Korrekturen von Onlinemeldungen aus organisatorischen Gründen => wie Meldeschluss.
Melddaten: entsprechend des Anmeldeformulars und den in Deutschland allgemein gültigen Datenschutzbestimmungen zzgl. der Nutzungsbestimmungen von www.sport-auf-ruegen.de
Meldegebühr: Altersklassen bis M/WU 18 pro Teilnehmer 2 Euro Altersklasse Frauen/ Männer pro Teilnehmer 4 Euro (Zahlung bitte bei Startnummernempfang in der Anmeldung)

Ehrung: Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerurkunden und ein Erinnerungs-T-Shirt vom XX. Nonnenseelauf 2015, die drei Erstplatzierten

ACHTUNG:

Die Anmeldung und der Startnummernempfang für ALLE Läufe befindet sich auf dem Parkplatz am Nonnensee (B 96). Von dort aus beginnt um 10.10 Uhr der Transfer (zu Fuß) zum Start des WU9/ MU9 2,5 km Laufes. Start des 2,5 km Laufes ist am Abzweig Parchtitz um 11.05 Uhr.

Kontakt Veranstalter:

Stadt Bergen auf Rügen
 Herr Kolaska
 Am Markt 3
 18528 Bergen auf Rügen
 Tel: 03838 811-122
 Email: kolaska@stadt-bergen-auf-ruegen.de
 Web: www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Kontakt Anmeldung:

Web: www.sport-auf-ruegen.de
 Email: info@sport-auf-ruegen.de

Änderungen:

vorbehalten.

Radsportwoche „Tour d'Allée Rügen“

Die diesjährige, nun schon 21. TdAR (vom 10. bis 18. Oktober), wird von sehr vielen Neuerungen begleitet sein.

Für die Eröffnungstour am 10. Oktober, die „RTF-Boddenrunde“, wird als Start- und Zielort der famila-Markt in Bergen auf Rügen genutzt.

Folgende Touren werden ab diesem Jahr in der Radsportwoche stattfinden:

- RTF „Rund um den großen Jasmunder Bodden“ (Boddenrunde) am 10.10.2015
- die Brückenfahrt mit Prominenten am 17.10.2015 und die
- Rügen Challenge am 18.10.2015

Die Radsportveranstaltung hat bereits eine gute Tradition auf Rügen. Erfahrungsgemäß, je nach Wetterlage, werden gut 350 Teilnehmer erwartet. Für alle drei Strecken wird mit zum Teil völlig neuen Streckenführungen aufgewartet. Diese werden dadurch noch viel interessanter, aber auch anspruchsvoller werden. Insbesondere wollen die Veranstalter dem Namen des Vereins und der Radsportwoche „Tour d' Allée“ dahingehend gerecht werden, dass wirklich große Streckenabschnitte unter den herrlichen Dächern unserer Alleen verlaufen. Dies trifft sowohl für die Kurzstrecken über 75 und 45 km, aber auch für die traditio-



nelle Boddenrunde gleichermaßen zu. Völlig neu wird eine sehr anspruchsvolle Mountainbike Tour „Rund um Bergen“ über 40 km mit ungefähr 500 hm sein. Ziel des Veranstalters ist es, keine Radrennen durchzuführen, sondern den kollektiven Radsport zu fördern. Der Weg ist das Ziel!

Für die Anmeldung steht ein Anmeldeportal unter www.tda-ruegen.de zur Verfügung.

Dieses Portal bleibt bis zum 07.10.15 freigeschaltet. Nachmeldungen sind dann bis zum Starttag mit einer Zusatzgebühr von 5 Euro möglich. Die Anmeldung

selbst öffnet am 09.10.15 ab 16 Uhr und am 10.10. ab 7.30 Uhr auf dem Gelände des Famila Marktes. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Die Veranstalter freuen sich auch immer über Helfer und Unterstützer.

Weitere Auskünfte erhalten sie auch beim Organisationsteam: Herbert Trilk, TdAR Vereinsvorsitzender, info@alterschwede51.de, Mobil 0172 3824202

Dirk Wiedenhöft, verantw. RTF Boddenrunde, d.wiedenhoeft@freenet.de, Mobil 0171 2148324



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

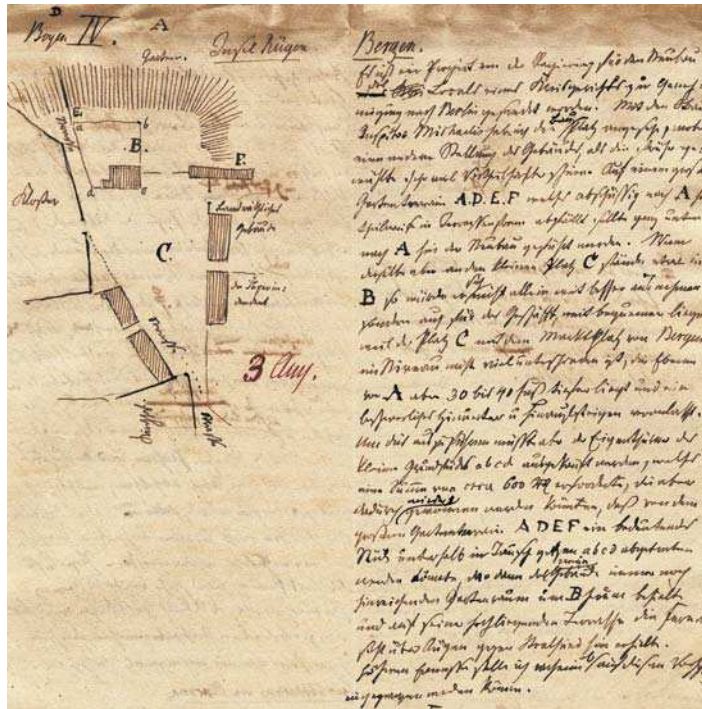
Nr. 125

Das anmutige Land von Rügen

Karl Friedrich Schinkel – der große klassizistischen Baumeisters von Preußen (Teil 2/3)

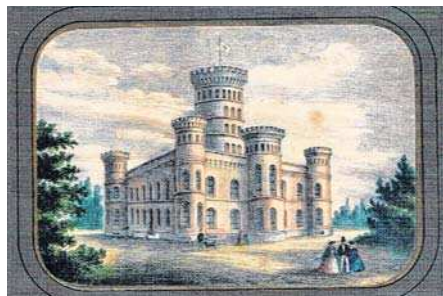
Gewidmet dem Freund und Denkmalspfleger Dr. Hermann Hoge

Diese erste Reise fand von August bis September 1821 als Privatreise in die pommersche Provinzhauptstadt Stettin, mit Aufenthalt auf Rügen statt. Gut sieben Tage begleitete er seinen Schwager Wilhelm auf dessen Dienstreise nach Rügen. Die Familie blieb unterdessen in Stettin, da Schinkel sie den Strapazen nicht aussetzen wollte. Sie kamen über Stralsund und Schinkel war begeistert von den Backsteinkirchen dieser Stadt. So schrieb er am 1. September 1821 an den Bildhauer und Freund Rauch: „...Indes habe ich große Freude an den alten Kirchen in Stralsund gehabt, die aus schönem Backstein mit höchst originellen Figuren ausgeführt sind und außen so wie innen große Wirkung machen.“ Weiter führte Schinkel aus, dass diese Fahrt, außer nach Stralsund, kein Kunsterlebnis war. Er schrieb über die Denkmäler aus „nordischer Vorzeit“ und die Vielzahl an Hüengräber, die „höchst sonderbaren Erdwälle, die ehemals Heiligtümer einschlossen“. Sie lagen oft versteckt in Wäldern und an tiefen Seen und man konnte sich dem „Dunkel und Abenteueralichen“ nicht entziehen. Menschliche Schaffenskraft und ungerührte Natur vereinten sich in einer großen Harmonie. „Hierzu tritt der Kontrast des Landes im jetzigen Zustande mit seinen friedlichen Bewohnern, welcher etwas Idyllisches hat und deshalb von der anderen Seite wieder angenehm empfunden wird.“ Schinkel besuchte ebenfalls die rügenschen Seebäder, die ihm Erquickung brachten und vortrefflich bekamen. Hier wird es sich vornehmlich um Lauterbach und Putbus gehandelt haben. Besonders die Schönheiten der Natur Rügens begeisterten ihn. „Das Meer ist doch eine große Verschönerung aller Landschaften, und in so origineller Art, wie es sich von Rügen zeigt, wüßte ich es nirgends anderswo gesehen zu haben.“



Schinkels eigenhändige Aufzeichnungen vom 3. August 1835 für das neu zu errichtende preußisch königliche Amtsgericht SM13.15

in die Provinz Posen. Er inspierte die Städte Posen, Bromberg, Königsberg, Danzig und Kolberg und war von der dortigen Landschaft, wie von der Kurischen Nehrung sehr beeindruckt. In Kolberg waren seine Ziele der Dom und das Rathaus. In den Städten inspierte Schinkel wichtige und prägende Gebäude, stellte Gutachten aus, wies auf Probleme hin und ergriff denkmalpflegerische Maßnahmen. Er kritisierte die ungenügende Arbeit der Denkmalpfleger. Schinkel legte dabei äußerste Gründlichkeit – eben die Schinkelsche Gründlichkeit – an den Tag. Überall hinterließ er seine Spuren. Ob Schinkel auf dieser 2. Reise die Insel Rügen und Putbus besuchte ist bis heute nicht nachweisbar. * Dritte Reise: Die dritte Reise nach Vorpommern unternahm er 1835 im Auftrag der obersten preußischen Baubehörde. Vom 12. Juli bis zum 11. August währte die Dienstreise. Von Anfang Juli bis Mitte August führte die Fahrt durch die Altmark, nach Vorpommern und über die Neumark wieder zurück nach Berlin. Dieses Mal begleitete ihn seine Frau Susanne. Diese Reise hat wohl die bedeutendsten Spuren Schinkels hinterlassen. Als Architekt hatte Schinkel den Leuchtturm von Kap Arkona unter der Bauaufsicht seines Schwagers Wilhelm Berger errichten lassen. Der nach seinen Plänen erbaute



Lithographie des Jagdschlusses in der Granitz Mitte 19. Jahrhundert

Der Rugard bei Bergen muss Schinkel auf seiner Reise sehr inspiriert haben. Im 19. Jahrhundert noch weitgehend unbewaldet genoss der Betrachter von den Höhen einen majestätischen Blick über die Insel und die unendliche Weite. Es entstanden während des kurzen Aufenthalts die Bleistiftzeichnung und darauf folgend das Gemälde

„Der Rugard mit Bergen auf Rügen“. Im Vordergrund erkennen wir in die Natur eingebettet einige Häuser des Marktes (ein Haus existiert heute noch und liegt Ausgangs an der Vieschstraße, die zum Rugard führt). Über die Höhenzüge des Rugards blickend, erkennen wir das zerklüftete Rügenland. Es ist umschlossen von Bodden und Meer. Schinkel inspirierte nicht etwa die Stadt Bergen, sondern der herrschaftliche Anblick von Rügen. Er weilte während einer privaten Ferienreise mit Frau Susanne und Kindern von August bis September 1821 in Stettin, im vorpommerschen Land und auf der Insel Rügen. So lag es nah die Bergener Kirche St. Marien zu besuchen, damals noch reformatorisch schlicht geweißt. Darunter verbargen sich die zwischen 1896 und 1902 wieder freigelegten und restaurierten Wandmalereien. Schinkel bestieg den höchsten Punkt, den Krenkel des Kirchturmes und dort auf Papier mit Bleistift sein Bild einer romantischen, jedoch realistischen Landschaft zu zeichnen. Seinen Standpunkt wählte er in Nordost Richtung und so fanden Häuser der Ostseite des Marktes sowie die Höhenzüge des Rugards mit den unendlichen Weiten Eingang in diese Zeichnung. Daraus erwuchs dann das große Panoramagemälde, welches heute im Schinkelpavillon im Schloss Charlottenburg in Berlin zu bewundern ist. Bergen, eigentlich nur eine kleine Ackerbürgerstadt rückte mit in den Blickpunkt des Betrachters. Mit den rügenschen Zeichnungen und dem grandiosen Gemälde setzte Schinkel auch neue Akzente für die Kunst und den Tourismus des 19. Jahrhunderts. * Zweite Reise: Die zweite Reise, eine Dienstreise, führte ihn 1834 ein viertel Jahr durch Pommern, Ost- und Westpreußen sowie

Gasthof im „Schweizer Stil“ an der Steilküste in der Stubnitz, war sicherlich für rügensche Architektur fremdartig. Dieses Haus in wild romantischer Landschaft gelegen

war dem Ehepaar ein weiterer Besuch wert. Auf Kap Arona und im Gasthof in der Stubnitz übernachtete das Paar im erhabenen Ambiente. Sein erster Halt auf Rügen führte ihn am 3. August jedoch nach Bergen. Hier ging es um den Bau des neuen königlich-preußischen Amtsgerichts. Mehrere Jahre lagen die Baupläne schon bei der Baudeputation in Berlin vor. Landesbaudirektor Karl Friedrich Schinkel hätte den Standort des Amtsgerichts gerne höher in die Billrothstraße gelegt (heute Nr. 3). Schinkel fertigte eine Skizze des Bauareals, die er mit eigenen Ausführungen versah. Hierzu einige Auszüge: „Es ist ein Project von der Regierung für den Neubau des Lokals eines Kreisgerichts zur Genehmigung nach Berlin gesandt worden. Mit dem Oberbau Inspector Michaelis habe ich den Bauplatz angesehen, wobei eine andere Stellung des Gebäudes, als die bisher gewählte sehr viel vorteilhafter schiene.“



Das heutige Bild des 1837 erbauten Amtsgerichts mit Verwaltung und Gefängnis in Bergen auf Rügen



VOLKSENTSCHEID

DEINE STIMME ZÄHLT!

6. SEPTEMBER 2015

JA zur bürgernahen Justiz

Eine Initiative von Richterbund M-V und Pro Justiz e.V.
www.volkentscheid-mv.de

Volksentscheid gegen die Gerichtsstruktur

Das Gerichtsstrukturgesetz in Mecklenburg-Vorpommern wurde in den letzten Jahren mehrfach geändert, wobei die letzte Reform vom November 2013 zu zahlreichen Protesten führte.

Mit einem Volksbegehren wandten sich über 120.000 Bürgerinnen und Bürger vor allem gegen die Standortschließungen einiger Amtsgerichte. Auch die Stadt Bergen auf Rügen, einige Stadtvertreter sowie die Bürgermeisterin Andrea Köster setzen sich aktiv gegen das neue Gerichtsstrukturgesetz und somit gegen die Abschaffung des Bergener Amtsgerichtes ein. Am 6. September 2015 wird hierzu ein Volksentscheid stattfinden.

Am Sonntag, 6. September sind alle wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner aufgerufen, ihre Stimme zum Volksentscheid in denen für Sie zuständigen Wahllokalen abzugeben. Diesbezügliche Informationen können den Wahlbenachrichtigungen entnommen werden. Das Briefwahllokal wird ab dem 17. August, werktags von 9 – 11.30 Uhr geöffnet sein.

Aufruf der Rügener AG „Gerichtsstruktur“

Am 6. September mit Ja stimmen – für den Erhalt des Bergener Amtsgerichts!

Am ersten Septemberwochenende ist es soweit: Erstmals in der Geschichte des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist Wahltag, ohne das sich politische Parteien auf dem Stimmzettel befinden! Die wahlberechtigten Bürger selbst haben diesen Wahltag erzwungen. Allein auf der Insel Rügen verlangten 15.000 Wähler mit ihrer Unterschrift, das selbstständige Amtsgericht in Bergen zu belassen. Am Sonntag, dem 6.9.2015, geht es im Volksentscheid für Bergen um mehr. Jetzt kann dem Schweriner Zentralisierungswahn nach der Kreisgebietsreform, der Polizeireform und dem Abzug des Finanzamtes endlich Einhalt geboten werden. Das Volk selbst kann am 6.9.2015 ein Gesetz erlassen. Gehen Sie zum Volksentscheid und stimmen Sie für eine bürgernahe Justiz im Land. Stimmen Sie mit „JA“ beim Volksentscheid - persönlich im Wahllokal oder einfach per Briefwahl.

